



Datum: 28.04.2008

Pressemitteilung

Text:

Bürgertreff der Liberalen: Grundgesetz gilt auch in Pattonville

Remseck/Kornwestheim: Pattonviller Bürger und die Freien Demokraten aus Kornwestheim und Remseck waren sich auf dem liberalen Bürgertreff am Montagabend einig: Die Präventivzensur im Pattonville-Info muss aufhören.

Der Auslöser war ganz harmlos: in der Zweckverbandsversammlung fragte der FDP Vertreter, ob bei einer neuerlichen Untersuchung durch ein beauftragtes Verkehrsbüro auch als Ergebnis einer Empfehlung das Anlegen von Busbuchten möglich wäre, oder ob dies ausgeschlossen sei. OB Keck als Verbandsvorsitzende bejahte „völlige Vorschlagsfreiheit“. In einem – wie immer gemeinsamen - kleinen Artikel für das Pattonville Info wollten zunächst die beiden FDP Verbände Kornwestheim/Remseck, dann Gustav Bohnert als Zweckverbandsmitglied diese Info veröffentlichen. Dies wurde abgelehnt. Das Erste mit Verweis auf die Statuten des Pattonville Info, das Parteien in Artikel 8.6 Bericht-Veröffentlichungen untersagt. Das zweite mit der Begründung, es sei Einzelpersonen untersagt, im Pattonville Info zu berichten. „Was in Pattonville passiert, verstößt gegen Artikel 5 Grundgesetz und höhlt die Meinungsfreiheit hierzulande aus“, kennzeichnet Peter Welchering, Stadtverbandsvorsitzender der Liberalen in Remseck, das von den Oberbürgermeistern der Verbandskommunen ausgedachte Veröffentlichungsverbot für Berichterstattungen für Mitglieder politischer Parteien. „Wenn hier eine Tendenzvorgabe getroffen wird, dann ist das Sache der Gemeinderäte und nicht der Oberbürgermeister“, unterstützt der Kornwestheimer FDP-Chef Sven Siegmund seinen Remsecker Kollegen. CDU und FDP in Remseck sowie Claus Langbein von den Grünen in Kornwestheim haben sich klar für eine Regelung durch die Gemeinderäte ausgesprochen, die Schluss macht mit der bisherigen Diskriminierung von Mitgliedern politischer Parteien. „Als gewählter Stadtrat und Mitglied der Zweckverbandsversammlung darf ich mich im Pattonville-Info nicht äußern, während z.B. der Bürgerverein durchaus kommunalpolitisch agieren kann (zwei Beispiele: Funkmast oder Zebrastrifen und Ampel auf der J.F. Kennedy Allee)“, bekräftigt auch Gustav Bohnert die Forderung nach Gleichheit für alle bei der Meinungsfreiheit im Pattonville-Info.

Vorsitzender: Peter Welchering	Stv. Vorsitzende Erika Schellmann, Daniela Schraft,	Vorstandsmitglieder: Gustav Bohnert, Dr.Eberhard Buck, Kai Buschmann, Marianne Günther, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Gabi Wolf
Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel:91780), Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
Anschrift:	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
e-mail:	wir-tun-was@fdp-remseck.de	Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	



In der Pattonviller Bürgerschaft wird die Auseinandersetzung um das Pattonville-Info durchaus mit Interesse verfolgt. „Nicht wenige Bürger haben mich darauf angesprochen und angespornt, hier weiter zu machen, damit die Meinungsfreiheit nicht auf der Strecke bleibt“, berichtet Welchering.

Gustav Bohnert bedauert, dass die zum liberalen Bürgertreff eingeladenen Oberbürgermeister aus Ludwigsburg, Kornwestheim und Remseck sich für den Abend entschuldigen ließen. „Offenbar wollten die Oberbürgermeister einer für sie unliebsamen und unangenehmen Diskussion ausweichen“, vermutet Welchering. Die Gründe des Fernbleibens sind unterschiedlich. OB Spec sah die Angelegenheit der Berichterstattung im PV Info in erster Linie als Angelegenheit von Kornwestheim und Remseck, OB Keck hatte Termine und OB Schlumberger formulierte, er sehe „keine Basis, diesen eigentlich so schlichten Sachverhalt sachlich mit Ihnen zu diskutieren und werde auf eine Teilnahme an Ihrem Bürgertreff verzichten“. Der Grund für diese fehlende Basis: die Liberalen hätten „einen Sachverhalt an die Öffentlichkeit getragen, den es so gar nicht gibt“. „In einem Punkt hat er recht, der OB“, findet Welchering, „Meinungsfreiheit gibt es im Pattonville-Info tatsächlich nicht“. Die Liberalen werden hier weiterhin für die Meinungsfreiheit in Pattonville kämpfen, gegebenenfalls mit juristischen Mitteln. „Notfalls scheue ich auch den Weg zum Verfassungsgericht in Karlsruhe nicht“, sagt Welchering.

Selbstverständlich war auch das Thema „Tempo 30“, das Thema „Fußgängerampeln“ und das Thema „Mittelinseln und Zebrastrifen“ auf der John - F. Kennedy Allee ein Thema. Ein älteres Ehepaar wollte wissen, wieso die Schwellen im Washingtonring abgesenkt wurden „jetzt wird dort wieder richtig gerast“, so ihre Wahrnehmung.

Textende

Vorsitzender: Peter Welchering	Stv. Vorsitzende Erika Schellmann, Daniela Schraft,	Vorstandsmitglieder: Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Kai Buschmann, Marianne Günther, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Gabi Wolf
Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel:91780), Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
Anschrift:	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
e-mail:	wir-tun-was@fdp-remseck.de	Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	